

Wie alles anfang

Es ist schon lange her, daher versuchten wir Informationen von Lehrern zu bekommen, die damals mit dabei waren. Besonderen Dank gilt Bärbel Neunzig und Christa Hansert-Pfaff, die versucht haben die ersten Jahre für uns nachzuforschen.



1973 Eine 2. Klasse entsteht, Klassenlehrerin ist Bärbel Neunzig. Auch sie mittlerweile in der verdienten Pension. Nach der Förderschule unterrichtete sie ab 1989 am Bildungszentrum Ritter von Buß Zell a.H..

Vieles war provisorisch in jener Zeit - so lernten die Schüler an ausgedienten Wirtshaustischen, und ihr Klassenzimmer wurde einmal wöchentlich von der Bürgerwehr genutzt.

1972, genau am 16. Oktober bezogen 16 Jungen und Mädchen zwischen 7 und 13 Jahren zusammen mit Lehrer Martin Bippes ihr erstes Klassenzimmer im Rathaus über der Amtsstube des Bürgermeisters. Damals nannte man Förderschule noch „Sonderschule für Lernbehinderte“ und die Schule war eine Außenstelle der Förderschule Gengenbach.

Der erste Lehrer Martin Bippes ist inzwischen in Pension und leitete bis Juli 2007 die Förderschule Achern.



1974 Mittlerweile besuchen 40 Schüler die Förderschule Zell a.H.. Mit Karin Hacker kommt eine 3. Lehrkraft dazu. Da im Rathaus keine Zimmer mehr sind, wird diese Klasse im Schöttgenhaus untergebracht.

Ein kleiner witziger Exkurs: Die Klapppläden die zusammen mit Hilde Willmann bei den Kunsttagen 2007 bemalt wurden, stammen vom Schöttgenhaus.



1975 Die Schülerzahl stieg weiter. Also Umzug in den 1. Stock Altbau des Bildungszentrums, in dem heute die Grundschule untergebracht ist.



1980 Christa Hansert-Pfaff kommt nach Zell a.H.. Ab dem Schuljahr 1983/84 ist sie Konrektorin der Förderschule Gengenbach und Leiterin der Außenstelle Zell a.H..

1991 Das Bildungszentrum wird immer größer und benötigt Räume. Die Förderschule zieht in die ehemalige landwirtschaftliche Schule um, im Volksmund auch Winterschule genannt.



1996 Mittlerweile haben die Außenstelle Zell a.H und die Hauptstelle Gengenbach gleich viel Schüler. Daher wird Zell 1996 selbständig. Christa Hansert-Pfaff, die jahrelang als Konrektorin von Gengenbach die Außenstelle Zell leitete wird zunächst kommissarisch Schulleiterin und danach offiziell die erste Rektorin der Förderschule Zell a.H.

1997 Die Förderschule feiert 25 -jähriges Jubiläum. Mit einem begeisternden Rahmenprogramm gibt die Schule hervorragenden Einblick in die Arbeit der Schule.



2003 Nach 42 Dienstjahren, davon 20 Jahre Leiterin der Schule geht Christa Hansert-Pfaff in den Ruhestand. „Abschied aus der Manege“ - so war das abwechslungsreiche Rahmenprogramm zur Feierstunde überschrieben, mit dem sich die Förderschule von ihrer Rektorin verabschiedeten.



2003 Horst Koller wird Rektor der Förderschule Zell a.H.. Seit 1995 unterrichtet er an der Schule. Seine Antrittsrede endete er mit den Worten, er wolle ein Klima des sich Wohlfühlens schaffen.





2015 Mit dem neuen Schulgesetz bekommen wir einen neuen Namen. Förderschule wird ersetzt durch Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum Förderschwerpunkt Lernen oder kurz SBBZ Lernen.

2019 Nach 13 Jahren wird Schulleiter Horst Koller von seinen Kollegen mit einem fantastischen Fest in den Ruhestand verabschiedet.



2019 Matthias Demmel wird Rektor am SBBZ Lernen in Zell a.H.. Seit 2009 unterrichtet er an der Schule. Der gebürtige Schwabe ist in Baden angekommen.

